

Modern Jazz Both Hand Voicings

Polychords

Die Polychord Technik arbeitet mit dem aus der klassischen Musik vergleichbaren Prinzip des bitonalen Denkens. Wie beim Bruchrechnen denkt man sich oberhalb und unterhalb des Bruchstrichs 2 verschiedene Akkorde. Unten stehen meist unvollständige Akkorde bzw. Wesenstöne eines Akkordes. Statt F7j/9 kann man also z. B. schreiben:

$$\frac{C}{F\frac{7}{4}}$$

Damit nicht unnötige Akkordtonverdoppelungen entstehen, erhält der untere Akkord nur Grundton + Terz. Die obere Akkordstruktur wird "upper structure" ("u.s.") genannt. Bei Akkordverbindungen versucht man, diese "u.s." als eine gut und logisch klingende Folge zu gestalten: meist lineare Abwärts- oder Aufwärtsakkordfolgen, leitereigen oder in Halb- oder Ganztonschritten). Um dies zu erreichen, bekommen die Akkorde ggfls. die dafür notwendigen Optionen und/oder Alterierungen.

Hier wieder einige Varianten einer IIm7 - V7 - I7j Kadenz in **DUR + MOLL**, sowie spezielle **dominantische und o7 Polychords**:

z. B. C-Dur

1.	Dm7	G7	C7j	2.	Dm7	G7	C7j
u.s.= F		Em	G	C	Dm	Em	

3.				4.			
u.s.= Am		F	G	Am	F	G	

5.				6.			
u.s.= Am		F	G	C	F	Em	

Untersuche in diesen Beispielen, welches Akkordsymbol jeweils genau entsteht und welche Voicings mit der drop 2 Technik oder der Quartenvoicings Technik identisch sind.

z. B. A-Moll mit halbverminderter II. Stufe und allen wichtigen Dominantvarianten mit Alterierungen.

1. Bm7b5 E7 Am7 2. Bm7/b5 E7 Am7

3. 4.

5.

Untersuche auch in diesen Beispielen, welches Akkordsymbol jeweils genau entsteht und welche Voicings aus der drop 2 Technik oder der Quartenvoicings Technik bekannt sind.

Zur Abwechslung im Folgenden mal Varianten von II-V-I Kadenzen in Dur, aber mit Alterierungen in der Dominante und mit einem abgefärbtem 7j Akkord auf der I. Stufe.:

1. Dm7 G7 C7j 2. Dm7 G7 C7j

3. Dm7 G7 C7j 4. Dm7 G7 C7j

5. 6.

Untersuche wieder, welches Akkordsymbol in diesen Beispielen genau entsteht und welche Voicings Ähnlichkeit mit drop 2 oder Quartenvoicings Technik haben.

Die Polychord Technik beim **o7 Akkord** geht wieder (s. drop 2 und Quartenvoicings Technik) von der zugrundeliegenden GTHT Skala aus. In dieser Skala stecken jeweils 4 Dur Dreiklänge und dies macht sich die Polychord Technik zunutze.

z. B. F#o7

F Ab B D

F#o7

In der praktischen Ausführung mit den 3 Umkehrungsmöglichkeiten der Durdreiklänge muss man in der linken Hand die Tonverdoppelungen entfernen:

z. B. F#o7

Übe alle drei o7 Akkordgriff- Möglichkeiten auf dem Klavier in dieser Form (mit je 4 "internen" Durdreiklängen, mit den Umkehrungsformen der Durdreiklänge und der "korrigierten" linken Hand)! Klanglich ist der jeweils ganz hohe (3.) Dreiklang nicht gut. Übe deshalb insbesondere mit den anderen beiden, näher bei der linken Hand liegenden Dreiklängen (s. Klammern)!

Übe die Polychords mit allen Varianten in allen 12 Tonarten, als **Comping Technik**, mit **side slipping Technik** (z. B. **chromatic approach**).